

Franz Scher Nachf.



S. m. b. H. München NO 2

**OHNE
HEINRICHSWERTE
PROPAGANDA**

wurden bisher

Zehntausende

von Exemplaren des Hitlerbuches abgesetzt.

Interessieren Sie Ihre Kunden für

Adolf Hitler Mein Kampf

Eine Abrechnung

Geschmackvoll gebunden 12.— Mark
Auf beiliegendem Zettel bestellt mit 40% Rabatt

Von dem Werk wurde eine beschränkte Anzahl von Stücken als
Pracht Ausgabe hergestellt.

Diese sind auf Wattenpapier gedruckt und in Rosaffianleder gebunden; jedes Expl.
nummeriert und vom Autor eigenhändig unterzeichnet.
Einzelpreis des Werkes M. 100.—; netto M. 80.—

Auslieferung
R. Hoffmann,
und bei
Verjortim

Jedes Deutsche Weihnachtsbuch!

Franz Scher Nachf.



S. m. b. H. München NO 2

So urteilt die deutsche Presse:

Süddeutsche Zeitung, Stuttgart.

Jedes Volk braucht in der Not Männer mit einem Prophetenorn. Und ein solcher ist Adolf Hitler.

Westfälische Zeitung, Bielefeld.

Mag ihm Erfolg oder Misserfolg, Führernach oder Vereinnahmung erwarten, mag er auf ihm irgendwo zugrunde gehen — er geht den Weg. Hier offenbart sich eine Gesinnung, von der, dächten wir, auch der Gegner Achtung empfinden sollte.

Eines sei vorweggenommen: Hier ist ein Stück deutscher Geschichte ausgebreitet, von dem uns erst in dieser ganz bestimmten Beleuchtung manche Züge voll sichtbar werden. Und das ist eine Tat, für die alle Deutschen Adolf Hitler dankbar sein können — auch diejenigen, die ihrer politischen Überzeugung nach recht weit von ihm entfernt sind.

Niederdeutsche Zeitung, Hannover.

Mag man zu Hitler stehen, wie man will: sein reines und großes Wollen kann niemand abstreiten.

Das Buch Adolf Hitlers ist eine Abrechnung mit all den feindlichen Mächten, die das deutsche Volk vor und während des Krieges gegen sich hatte, aber auch bereits mit denjenigen, die auf deutschem Boden selbst aus Niedertracht oder aus Dummheit oder gar Feigheit jenen Mächten bewußt oder unbewußt Vorschub leisteten und noch leisten.

Fränkischer Kurier, Nürnberg.

Wer die Hitlerische Bewegung in ihrem Wesen kennen lernen und sich ein objektives Urteil über sie bilden will, wird das Hitlerische Buch lesen müssen. Hitler nennt sein Buch eine Abrechnung. Es ist eine Abrechnung mit der Lüge, mit der die Feinde das deutsche Volk betrogen haben. Und aus dieser Abrechnung wächst eine flammende Anklage gegen alle feindlichen Mächte empor, die das deutsche Volk verflauen wollen, und diejenigen Glieder des deutschen Volkes, die den feindlichen Mächten bei diesem Vernichtungskampf Schiergerdienste leisten.